

Erfolgreiche Ausbildung

Die Praxis zeigt es: Die konzeptionellen Ideen der Bad-Akademie sind aufgegangen

Das Modul „Gestaltung“ ist neben den Kompetenzbereichen „Erfolgsmanagement“ und „Prozessmanagement“ ein wichtiger Teil der modernen Ausbildung an der Bad-Akademie der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS). Wir geben einen Einblick in die speziellen Lehrinhalte sowie die Themen und den Ablauf der Abschlussprüfung Ende 2012. Darüber hinaus stellen wir die Arbeiten dreier erfolgreicher Absolventinnen und somit zertifizierter Bad-Managerinnen aus Handwerk, Handel und Industrie des ersten Jahrgangs der Weiterbildungsinitiative vor.

Die Mischung macht's: Weiterbildung an der Bad-Akademie bedeutet neben Spaß, vor allem viele neue Erkenntnisse und Aspekte rund um das große und weite Feld komplexer Teilrenovierungen, Komplettbäder sowie barrierefreier Bäder zu erwerben – bei Präsenzveranstaltungen sowie individuell vom heimischen Schreibtisch aus. Die Studierenden benötigen dazu im Grunde nur einen PC bzw. Laptop mit Internetanschluss und treffen ihre Dozenten sowohl „live“ in den Schulungszentren engagierter Markenanbieter als auch in einem virtuellen Seminarraum.

Trainieren manueller Fähigkeiten

Ein wichtiges Thema der Aus- bzw. Weiterbildung zum „Zertifizierten Bad-Manager“ bzw. zur „Zertifizierten Bad-Managerin“ ist die Entwicklung von gut nutzbaren und charaktervollen Badezimmern. Das praktisch orientierte Modul „Gestaltung“ betrachtet die verschiedenen Funktionen eines Badezimmers, informiert über die Bedeutung bzw. Vorgehensweise kundenorientierter Bedarfsermittlung und trägt dazu bei, vor allem auf den Menschen ausgerichtete Entwurfsfähigkeiten zu entwickeln. Ferner werden die Vor- und Nachteile unterschiedlichster Planungswerkzeuge demonstriert und diskutiert. Übungen, Raumarchitektur im Detail zu analysieren und sich mit örtlichen Gegebenheiten intensiv auseinanderzusetzen, helfen beim Umgang mit „schwierigen“ Grundrissen im Tagesgeschäft. Hinzu kommt das Trainie-

ren manueller Fertigkeiten: Die Studenten lernen, unterschiedliche Grundrisse von Hand zu planen und anschließend in Farbe auszuarbeiten. Außerdem wird gezeigt, wie man 2-D-Ansichten anlegt. Neben der zeichnerischen Darstellungstechnik leitet das Modul dazu an, bei der Bauherrenberatung Wohnmilieus zu nutzen. Auch gehört es zum praktischen Lehrstoff, Materialcollagen professionell zusammenzustellen und sie für die Entwicklung von Konzepten und Entwürfen sowie deren Präsentationen einzusetzen.

Mit den Ergebnissen sehr zufrieden

Um alle Inhalte zu verinnerlichen, standen den Teilnehmern des ersten Jahrgangs zwei Seminare von jeweils zwei Präsenztage zur Verfügung. Die Prüfung für das Fach „Gestaltung“ bestand aus drei Teilen: der eigentlichen Gestaltungsaufgabe, dem Online-Test und dem mündlichen Part, der auch die Präsentation der praktischen Arbeit einschloss. Ein Mix, der bei den Prüflingen gut ankam. „Da sie ihre Gestaltungsaufgabe eine Woche vor der eigentlichen Abschlussprüfung in Köln auf dem Postweg erhielten, konnte jeder schon vorab etwas leisten und damit die Qualität des Ergebnisses selbst bestimmen“, erklärt Dozentin Lilli Fehrenbacher. Das habe allen ein sicheres Gefühl für die Vor-Ort-Prüfung gegeben. „Die Ergebnisse zeigen, dass die Ideen sowie die Zeit, die wir in das Ausbildungskonzept gesteckt haben, aufgegangen sind“,

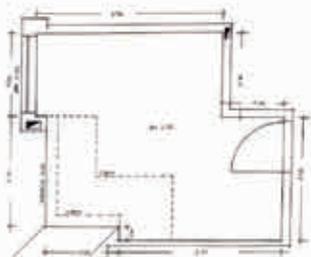
ergänzt Kollegin Joanna Müller. Erfreulich: Trotz des Arbeitsalltages drückten sich die meisten Absolventen nicht vor zusätzlichen Bonusaufgaben. Wie bei jeder anderen galt natürlich auch für diese Prüfung: „Es gab einige Arbeiten, die außerordentlich gut waren. Andere lagen im guten Durchschnitt und andere wiederum leicht darunter.“ Unter dem Strich waren beide Ausbilderinnen mit den Ergebnissen aber sehr zufrieden.

Pflicht und Kür

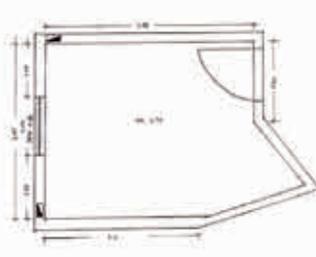
Das Thema für die praktische Aufgabe wurde in der VDS-Geschäftsstelle ausgelost. Im Topf: jeweils eine Grundrissgestaltung eines (fiktiven) Bades für

- Sebastian Schweinsteiger (Fußballerbad)
- Angela Merkel (Bad der Kanzlerin)
- Lady Gaga (Sängerinnenbad)
- Prinz William und Ehefrau Catherine (Royales Bad)
- Brad Pitt und Angelina Jolie (Familienbad).

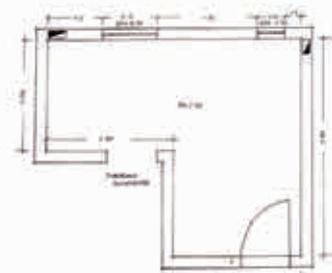
Darüber hinaus hieß es, beim Entwurf die vorhandene Bedarfsermittlung sowie die vorgegebenen technischen Gegebenheiten zu berücksichtigen, eine Raumanalyse zu erstellen und die Grundrissplanung um Ansichten und/oder Perspektiven zu ergänzen. Die Planungsmedien konnten frei gewählt werden. Optional: die Fertigung eines Beleuchtungsplans sowie einer kleinen Collage.



Grundriss Anne Landscheidt.



Grundriss Susann Ruf.



Grundriss Angela Haas.

REPORTAGE

Bad-Akademie

Bad-Akademie: Abschlussarbeiten Jahrgang 2012

- Das Sängerbinnenbad:
Erfahrungsbericht und
Planung von Anne Landscheidt,
Kurt Pietsch GmbH & Co. KG,
Duisburg

„Mir hat es sehr viel Spaß gemacht, ein Bad für Lady Gaga zu entwerfen. Ich bin die Aufgabe ‚klassisch‘ angegangen. Nach



der Bedarfsermittlung folgten Raumanalyse und die Auswertung der technischen Gegebenheiten: Wie lassen sich die Einrich-



Das Bad von Lady Gaga: alles andere als gewöhnlich.



tungsgegenstände aufteilen? Was soll in den Vordergrund? Was ist technisch machbar? Eine gute Raumbeleuchtung und Akzente mit Licht zu setzen, waren für mich ebenfalls zentrale Themen. Die Badewanne habe ich in den Vordergrund gerückt, das WC wie gewünscht separat untergebracht sowie eine großzügige Waschtisanlage geplant. Hinzu kommen als außergewöhnliche Materialien Glas für Wände und Boden sowie Fliesen mit Blumenmuster. Mein Präsentationsmedium: eine Computer-Badplanung mit einem Programm von ViSoft.

FIKTIVE BEDARFSERMITTLUNG

... Lady Gaga lebt ihren extrovertierten, extravaganen Stil ebenfalls in ihrem Bad aus. Daher darf es alles andere als gewöhnlich werden – bei einem Budget von 50000 Euro. Ein Muss: eine große Dusche, in der Musik gehört und getanzt werden kann. Ein weiteres Highlight soll eine Badewanne in einem Podest sein – am besten für zwei Personen. Schick wären auch ein Spiegel unter der Decke, Fernseher und großzügiger Waschplatz. Zum Schminken und Frisieren benötigt die Sängerin täglich drei Stunden, daher soll die Waschtisanlage nicht nur viel Platz für die Styling-Utensilien, sondern auch gutes Licht haben. Formal heißt es: bloß nicht gewöhnlich und nicht eckig. Da sich an das Bad ein Ankleidezimmer anschließt, wird kein Stauraum benötigt. Das WC soll abgetrennt und in kräftigen Farben sowie außergewöhnlichen Materialien gestaltet werden ...



CERAWALL
WANDABLAUFSYSTEM

Edler kann Wasser nicht abfließen.

NEU! CeraWall - das neue Ablaufsystem für bodengleiche Duschen. Oberhalb der Verbundabdichtung, installiert am Übergang zwischen Wand und Boden, wird das Wasser über ein verstecktes Ablaufprofil (oder eine Ablaufschiene) zentral in das Ablaufgehäuse geleitet. Die Konsequenz: Keine Gefälleschnitte auf der Duschoberfläche, einfach zu reinigen, angenehm anzuschauen. Erhältlich als Profil **CeraWall P** oder als Schiene **CeraWall S**.

(Abbildung zeigt CeraWall P)

Mehr über dieses und andere Produkte von Dallmer erfahren Sie unter 0800-DALLMER (3255637) oder auf www.dallmer.de

 **DALLMER**
Damit's gut abläuft!

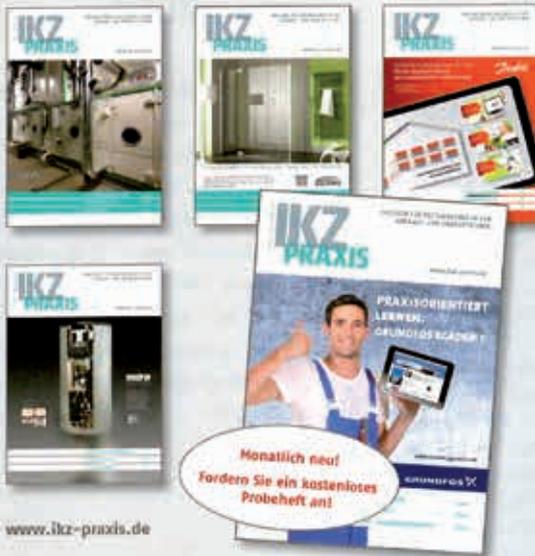


● **Das Fußballerbad: Erfahrungsbericht und Planung von Susann Ruf, Duravit AG, Hornberg**

„Nachdem von mir in den Prüfungsunterlagen zunächst alles unterstrichen wurde, was besonders wichtig erschien, habe ich mich an den folgenden Tagen ‚nur kurz‘ mit der Aufgabe beschäftigt, neue Ideen eingearbeitet und eben nicht alles auf einmal geplant. So veränderte sich das Grobkonzept bis zum Endergebnis immer wieder in den Details. Zu den umgesetzten Wünschen gehö-



Für Auszubildende im SHK-Handwerk



www.ikz-praxis.de



STROBEL VERLAG GmbH & Co. KG
Zeitschriftenvertrieb
Tel. 02931 8900-50
Fax 02931 8900-38
leserservice@strobel-verlag.de

ren u. a. schlichte Farben, wenig Deko, ein gemütlicher Kamin, eine begehbare Dusche mit Sitz, eine stilvolle Sitzgelegenheit in Form einer eleganten Liege, behagliche Sauna und Whirlwanne zum Entspannen sowie ein großzügiger Waschplatz mit viel Bewegungsfreiheit. Das Lichtkonzept bietet diverse Einstellmöglichkeiten, etwa hinter dem Wandbild oder unter dem Whirlpool. Dazu kommen eine perfekte Spiegelbeleuchtung und ein beleuchteter Kosmetikspiegel. Das Glas der Duschabtrennung ist verspiegelt, um den Raum noch großzügiger erscheinen zu lassen. Hochwertige helle Materialien in einem Wechselspiel zwischen matten und glänzenden Oberflächen sowie der unverstellte Blick in den Garten tragen zur ‚Freiheit‘ bei. Allerdings wäre bei der Prüfungsaufga-





Das Fußballerbad: entspannen nach dem Training.

be auch ein Bezug zum ganz „normalen“ Badkunden schön gewesen, denn es gibt ja auch im Alltag immer wieder Kunden mit entsprechendem Budget und besonderen Wünschen. Insgesamt fand ich die Aufgabenstellung anspruchsvoll – und das ist auch gut so. Gefehlt hat mir bei den Unterlagen ein detailliertes Aufmaßblatt, da während des Unterrichtes auf dessen Wichtigkeit besonders hingewiesen wurde. Neuen Teilnehmern würde ich etwas Berufserfahrung empfehlen und Offenheit gegenüber anderen. Für diejenigen, die bisher „nur“ eine Verkaufsausbildung gemacht haben, ergibt sich nach der Teilnahme an der Bad-Akademie ein deutlich besserer Bezug zur Praxis. Der optimale Fall wäre, wenn beispielsweise ein Kollege aus dem Handwerk einen guten Kollegen aus dem Großhandel im Kurs hätte – die wären im Badverkauf unschlagbar.“



FINTIVE BEDARFSERMITTLUNG

... Bastian Schweinsteiger und seine Freundin möchten ihr neues Bad als gemeinsame Rückzugsoase mit eigenen Ideen und einem Budget von rund 50000 Euro bauen. Zu den „Müssern“ gehören Kamin, Whirlwanne, ein großzügiger Waschplatz als Konsole mit Aufsatzschüssel sowie eine begehbare Dusche mit den Maßen 140 x 100 cm. Außerdem wünschen sich die beiden ein separates WC. Stauraum spielt keine so große Rolle, umso mehr aber der Wunsch, das Bad so zu gestalten, dass man sich auch länger gemeinsam darin aufhalten möchte – etwa mit einer Dusche mit Sitz. Die Atmosphäre soll hell und freundlich sein, aber dennoch stimmungsvoll und mit der Möglichkeit, das Licht zu dämpfen. „White Chic“ gefällt beim Betrachten der Wohnmilieus am besten. Schön schlicht und geradlinige Formen, so lauten die weiteren Vorgaben ...

Wandablauf Scada



www.kessel.de



Qualität | Sicherheit | Design

Kreative Badentwässerung ohne Barrieren



DAMPFBAD ATLANTA

Duschen und Dampfbaden bei optimaler Raumnutzung für höchste Wellnessansprüche. Die komplette Dampfbadtechnik ist kompakt im eleganten Panel mit Glasfront untergebracht.

GOLDEN
WAVE 2013

50
Jahre
repaBAD
1963-2013

www.repabad.com

REPORTAGE

Bad-Akademie

● Das Bad der Kanzlerin: Erfahrungsbericht und Planung von Angela Haas Schulz Heizung und Bad GmbH, Laasdorf

„Ausgehend von dem ‚Gelernten‘ habe ich einfach ausprobiert. Auch erfordert jedes Projekt Überlegungen in alle Richtungen, um die beste Lösung zu erzielen. Meine Herangehensweise an die Prüfungsaufgabe war also eine Kombination aus bereits Erprobtem und eigenen Ideen. Dabei hat der ‚Raum im Raum‘ oder die Aufteilung in verschiedene Funktionsbereiche meinen Entwurf bestimmt. Ich habe versucht, die verschiedenen Abläufe nachzuvollziehen und innerhalb der vorgegebenen Architektur umzusetzen. Zum Beispiel für Merckels Mann, der bei meiner Planung jetzt nach dem Sport über einen separaten Eingang direkt zur Dusche gelangt. Die gewünschte kleine Bar für den Morgenkaffee hat eine Sitzgelegenheit und zeigt natürlich in den Garten. All diese kleinen und doch für den Auftraggeber entscheidenden Details im Tagesablauf bestimmen meinen Entwurf. Darüber hinaus sollten Licht, Farben und Formen einen wunderbaren Einklang mit dem Geschmack der beiden Kunden bilden. Trotz vieler Ideen und Gedanken rund um die Planung war es wichtig, den zeitlichen Rahmen nicht aus den Augen zu verlieren. Die Erfahrung:

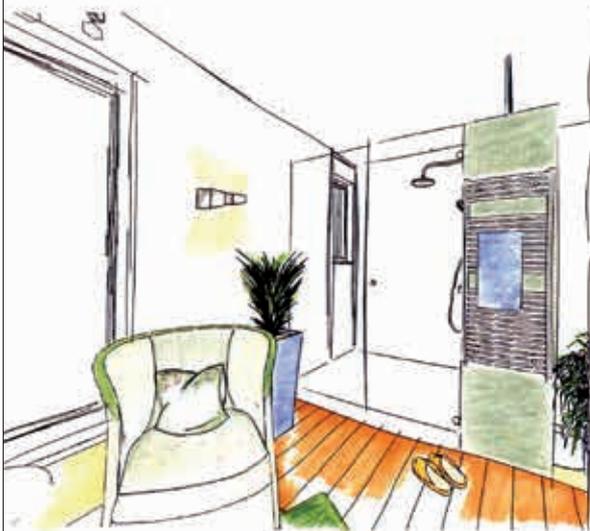


Gutes Zeitmanagement ist auch im Bereich der Badplanung von absoluter Notwendigkeit. Deswegen waren es zwar intensive Tage der Ausarbeitung, aber in keinem Fall überfordernd. Wer ganz viel Spaß am Erlernen und intensiven Auseinandersetzen mit neuen Themen und Vorgehensweisen mitbringt, wird mit der Bad-Akademie sehr viel Freude haben.“



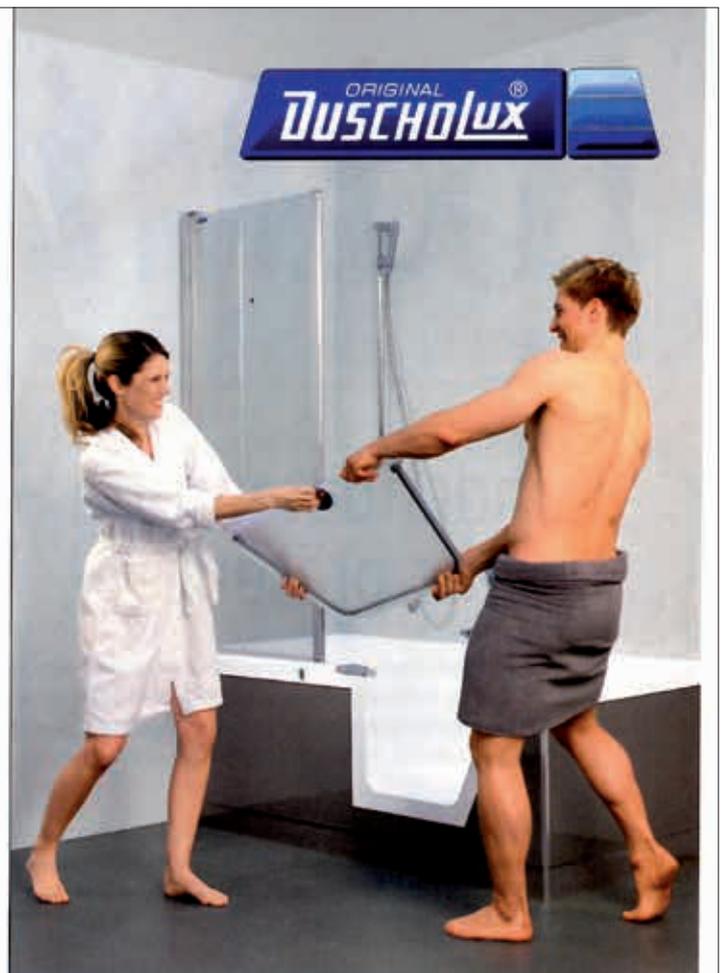
FIKTIVE BEDARFSERMITTLUNG

... Bundeskanzlerin Merkel sind die eigenen vier Wände als Rückzugsort sehr wichtig. Das Bad muss praktisch sein, einem Stylisten Platz bieten und zum Wohlfühl beitragen. Merkels Mann gönnt sich nach dem Sport gerne eine ausführliche Dusche. Eine Badewanne wird nicht benötigt, weil das Haus einen eigenen Spa-Bereich hat. Wichtig: die Budgeteinhaltung von 50000 Euro. Weitere Wünsche sind sinnvoller Stauraum rund um den Waschplatz, aktuelle Möbeloberflächen, bodenebene Duschnische, Thermostatarmatur, romantische Farbgestaltung mit Pastelltönen und Grün als Akzentfarbe, ein Stuhl, der Rustikales mit Filligranem kombiniert, eine Sitzmöglichkeit sowie eine kleine Tee-/Kaffeebar – um morgens Zeit zu sparen. ■



Das Bad der Kanzlerin: Sitzgelegenheit mit Blick zum Garten.

12/2013: IKZ-HAUSTECHNIK



Duschen oder Baden?

ENTSCHEIDEN SIE SPONTAN!

Denn mit der Badlösung Step-in Pure haben Sie immer die Wahl. Zum Baden einfach den leichten Türeinsatz aus Acryl einsetzen – zum Duschen den Einstieg offen lassen. Für Singles, Paare und Familien. Für alle, die gern flexibel bleiben.

www.duscholux.de